

Anno... 36. Woche

1914, 5.-12. September: Schlacht an der Marne. Französische und britische Truppen bringen den deutschen Vormarsch zum Stehen. Das »Blitzkrieg«-Konzept des Generalstabs scheitert. Es beginnt ein langer und verlustreicher Stellungen- und Grabenkrieg.

1939, 1. September: Entfesselung des Zweiten Weltkriegs mit dem faschistischen Überfall auf Polen unter dem fingierten Vorwand eines Überfalls von Polen auf den deutschen Rundfunksender Gleiwitz. Die deutschen Armeen stoßen nach der sofortigen Erringung der Luftherrschaft über Polen in konzentrischem Angriff aus Ostpreußen, Schlesien und der Slowakei rasch in das Innere Polens vor, am 17.9. kapituliert ein großer Teil der eingeschlossenen polnischen Armee an der Bzura, die polnische Regierung flieht nach Rumänien (später nach London), am 27.9. wird Warschau erobert, am 28.9. kapituliert die Festung Modlin, am 1.10. der Flottenstützpunkt Hel, am 6.10. erlischt der letzte Widerstand der polnischen Truppen.

1939, 3. September: Kriegserklärung Frankreichs und Großbritanniens an Nazideutschland.

1939, 5. September: Die Regierung der USA erklärt ihre Neutralität im Krieg Deutschlands gegen Polen.

1944, 2. September: Die neue finnische Regierung von Antti Hackzell orientiert sich nach der Niederlage der finnischen Truppen im Sommer an der karelischen Front auf eine Beendigung des Krieges mit der UdSSR durch Abschluß eines Waffenstillstands und anschließende Friedensverhandlungen. Sie fordert gemäß den sowjetischen Vorbedingungen den Abzug der deutschen Truppen aus Finnland und bricht die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland ab.

1944, 4. September: Die bulgarische Regierung kündigt angesichts des sowjetischen Vormarschs in Rumänien (Ende August) die Beziehungen zum faschistischen Deutschland auf, um das Regime, das sich 1940 als Aufmarschgebiet für deutsche Truppen zum Angriff auf Griechenland und Jugoslawien zur Verfügung gestellt und Großbritannien und den USA, aber nicht der UdSSR den Krieg erklärt hatte, zu retten und das weitere Vordringen der Sowjetarmee auf dem Balkan zu behindern. Die UdSSR läßt sich von diesem taktischen Manöver jedoch nicht aufhalten, erklärt ihrerseits (in Erfüllung ihrer Bündnisverpflichtungen gegenüber den anderen Alliierten) Bulgarien den Krieg und beginnt mit dem Vormarsch.

1969, 1. September: In Libyen übernimmt ein Revolutionärer Kommandorat unter dem Vorsitz von Oberst Muammar el Gaddafi die Macht, erklärt König Idris I. für abgesetzt und ruft die Arabische Volksrepublik aus. Die neue Regierung fordert die Schließung aller britischen und US-amerikanischen

Stützpunkte in Libyen. Nach Verhandlungen, die bis Ende des Jahres dauern, werden diese bis 31.3. bzw. 30.6.1970 geräumt.

<https://www.jungewelt.de/artikel/130549.anno-36-woche.html>